

Plug Power und Nel versuchen Bodenbildung, Tesla quietscht, Jinkosolar mit relativer Stärke

Makroimpulse, auf Einzeltitelebene gefiltert

Die Gesamtmarktentwicklung wirkt sich heute unterschiedlich auf Einzeltitel-Ebene bei den Technologiewerten aus. Die Wasserstofftitel Plug Power und Nel ASA versuchen eine Bodenbildung, und Tesla leidet unter seiner Nähe zu den Krypto-Turbulenzen. Jinkosolar schließlich überrascht charttechnisch positiv.

Plug Power (US72919P2020) zeigt mit seiner heutigen Entwicklung, dass es sich durchaus von der Gesamtmarktentwicklung entfernen kann. Aktuell hat es der Titel sogar ins Plus geschafft und notiert 0,22 % höher bei 27,11 Dollar. Das Tief vom 11.05.2021 bei 18,47 Dollar liegt inzwischen deutlich entfernt. Die jüngsten Zweifel an der Profitabilität des Geschäftsmodells sind damit zwar auch nicht aus der Welt, aber zumindest hat die Aktie sich charttechnisch verbessert. Und das, obwohl Barclays Capital die Aktie auf „Untergewichten“ beließ und das Kursziel von 28 Dollar auf 24 Dollar senkte.

Konkurrent **Nel ASA (NO0010081235)** verliert in Oslo heute 3,98 % auf 16,42 NOK. Gleichwohl versucht die Aktie oberhalb des am 14.05.2021 gebildeten bisherigen Korrekturtiefs von 15,85 NOK eine kleine Bodenbildung. Auf Stundencandle-Basis zeigt sich eine kleine umgekehrte S-K-S-Formation mit Nackenlinie bei 17,70 NOK. Darüber könnten einige Momentum-Trader den Titel schnell in Richtung 20 NOK zurückheben.

Tesla (US88160R1014) wehrt sich gegen das drohende Verkaufssignal bei Unterschreiten der Unterstützung bei 539,49 Dollar vom 05.03.2021. Im Zuge der schwachen Kryptowährungen lag das bisherige Tagestief nur knapp darüber bei 546,98 Dollar, viel Spielraum nach unten ist also nicht mehr.

Jinkosolar (US47759T1007) dagegen bastelt auch heute weiter an seinem Boden. Die Aktie steht aktuell in New York mit 1,95 % im Plus bei 31,32 Dollar. Damit verbreitert es den vermuteten Boden, wozu auch das Umsatzmuster passt. Der überverkaufte Wert zeigt damit gerade in der schwächeren Gesamtmarkt-Entwicklung, dass er noch für positive Überraschungen gut sein könnte. Denn bereits in dieser Woche könnte er eine Abwärtstrend-Linie überwinden und damit ein erstes Kaufsignal generieren.

Und was ist das Fazit?

Die divergente Entwicklung bei Richtung und / oder Ausmaß gegenüber dem Gesamtmarkt zeigt, dass Impulse auf Einzeltitelebene dem Indexdruck durchaus in die eine oder andere Richtung (über-) kompensieren können. Die „zarten Pflänzchen“ in Form von niedrig-skaligen Bodenbildungs-Mustern machen Hoffnung, sind aber noch nicht belastbar. Hier ist wohl weiter Geduld gefragt.

19.05.2021 - Arndt Kümpel - ak@ntg24.de

22.10.2021 04:54:32 - © EMH News AG -

<https://www.ntg24.de/Gesamtmarkt-Turbulenzen-und-Branchensentiment-19052021-AK-Aktien>

Haftungsausschluss - Die EMH News AG übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit der Empfehlungen sowie für Produktbeschreibungen, Preisangaben, Druckfehler und technische Änderungen ([Ausführlicher Disclaimer](#)).